

## MOBILE ALERTS MA 10920

### Betriebsanleitung



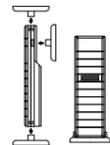
#### MERKMALE:

#### Die Wetterstation



- Funkgesteuerte DCF-Uhrzeit mit manueller Einstelloption
- Zeitzoneneinstellung ± 12 Std.
- Einstellung Zeitsignalempfang EIN / AUS
- 24 Stundenanzeige
- Temperaturanzeige in Celsius (°C)
- Innen- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung der MIN / MAX Werte
- Innen- und Außenluftfeuchteanzeige
- Rückstellmöglichkeit aller MIN / MAX Speicherwerte
- Wettervorhersage mit Tendenzanzeige
- Weckalarm
- Kabellose Übertragung mit 868 MHz
- Signalempfangsintervall alle 4 Sekunden
- Batterietiefstandanzeige für Außensender
- Tischaufstellung

#### Thermo-Hygro-Außensender



- Fernübertragung der Außenbereichsmesswerte zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Gehäuse wandmontierbar
- Montage bitte an einem geschützten Ort zur Vermeidung von Beeinflussung durch Regen oder direkte Sonneneinstrahlung

#### GRUNDEINSTELLUNG

**Hinweis:** Diese Wetterstation empfängt nur einen Außensender.

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außensender ein ( siehe dazu **„Einlegen und Ersetzen der Batterien im Thermo-Hygro-Außensender“**)
2. Stecken Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung des Außensenders den Netzteilstecker in die Wetterstation ein (siehe dazu **„Einlegen und Ersetzen der Batterien/Netzteil“**). Sobald die Station mit dem Strom verbunden wurde, werden alle Segmente der LCD-Anzeige kurz aufleuchten. Im Anschluss werden die Raumtemperatur und –luftfeuchtigkeit sowie die Zeit als 00:00 zur Anzeige kommen. Werden diese Informationen nicht innerhalb von 60 Sekunden auf dem LCD angezeigt, muss die Station zurückgesetzt werden. Drücken und Halten Sie die SET-Taste, bis die Zeitzone blinkt. Drücken Sie dann 7 mal kurz die SET-Taste, bis „rSt“ angezeigt wird. Drücken und halten Sie nun die +/RESET-Taste, bis „rSt“ nicht mehr blinkt. Der Reset wird nun durchgeführt. Kommen die Raumdaten wie gewünscht zur Anzeige, kann mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden.
3. Nachdem alle Batterien eingelegt sind, beginnt die Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten nun die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs auf der Wetterstation zur Anzeige kommen. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, müssen die Batterien aus dem Sender entnommen werden und die Grundeinstellung ist ab Schritt 1 erneut durchzuführen.
4. Zur Sicherstellung einer guten 868 MHz-Datenübertragung sollte die Entfernung zwischen der Wetterstation und dem Außensender nicht mehr als 100m betragen (siehe Hinweise zu **„Platzierung“** und **„868 MHz-Empfang“**).
5. Nachdem die Testphase für den Empfang der Außenbereichsdaten beendet ist, beginnt das DCF-Sendemastssymbol oberhalb der Uhrzeit zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr das DCF-Signal erkannt hat und beginnt die Uhrzeit zu empfangen. Wird das Zeitsignalsignal empfangen, bleibt die Anzeige des DCF-Symbols permanent sichtbar und die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.

#### EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IN DIE WETTERSTATION

Die Wetterstation arbeitet mit Batterien vom Typ 2x AA, IEC LR6, 1.5V. Die Batterien sind jedoch nur für Back-Up geeignet, damit bei Stromausfall Daten wie Alarm und Uhrzeit weiter gespeichert bleiben. Der Bildschirm bleibt ohne Verwendung des Netzteils ausgeschaltet. Zur Installation und zum Ersetzen der Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierungen im Batteriefach) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen.

#### EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IM THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER

Der Außensender arbeitet mit Batterien vom Typ 2x AA, IEC LR6, 1.5V. Zur Installation und zum Ersetzen der Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihm mit dem Daumen nach oben schieben.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierungen im Batteriefach) einlegen.

3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen und nach unten schieben.

#### Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten müssen alle Einheiten gemäß Abschnitt **„Grundeinstellung“** neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallsicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 30 Sekunden nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss. An der Station muss ein Reset, gemäß **„Grundeinstellung“** Punkt 2, durchgeführt werden.

#### GERÄT ZU MOBILE-ALERTS HINZUFÜGEN

(MOBILE-ALERTS Gateway für diese Funktion erforderlich, separat erhältlich)

Öffnen Sie die MOBILE-ALERTS App, es wird die Übersicht angezeigt. Tippen Sie auf „Neuen Sender hinzufügen“ und scannen Sie den QR Code auf der Rückseite der MA10920. Legen Sie anschließend eine Bezeichnung für den Sender fest. Zur Einstellung eines Namens, wählen Sie den Sender durch Antippen aus und tippen Sie dann links neben den Bereich des Stiftsymbols oben rechts.

#### Hinweis:

Es werden ausschließlich die Daten für Innen- und Außentemperatur sowie Innen- und Außenluftfeuchte an Mobile-Alerts übertragen.

#### FUNKGESTEUERTER ZEITEMPFANG

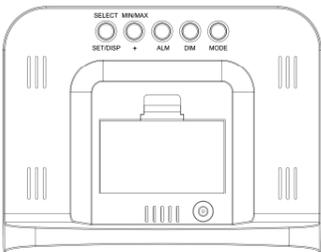
Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als einer Sekunde in einer Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird codiert und als DCF-77-Frequenzsignal (77,5 kHz) von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit. Die Empfangsqualität des Signals ist überwiegend von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Der DCF-Signalempfang findet zweimal täglich um 2:00 und 3:00 Uhr morgens statt. Ist auch der Empfang um 3:00 Uhr nicht erfolgreich, so findet bis 6:00 Uhr früh oder bis zum erfolgreichen empfang jeweils zur vollen Stunde ein weiterer Empfangsversuch statt. Bleibt auch der Empfangsversuch um 6:00 Uhr erfolglos, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 2:00 Uhr statt.

Blinkt das Symbol, wird aber keine Uhrzeit eingestellt oder erscheint das DCF-Symbol gar nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Meter zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangende Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und / oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atomosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

#### FUNKTIONSTASTEN



#### Wetterstation:

Die Wetterstation verfügt über 5 Funktionstasten:

#### SELECT SET DISP-Taste

- Drücken Sie kurz, um die Anzeige zwischen Uhrzeit mit Innenluftfeuchte, Datum mit Innenluftfeuchte oder Uhrzeit mit Sekunden umzuschalten
- Drücken Sie kurz, nachdem Farbmodus c2 ausgewählt wurde, um die Farbe zu wechseln
- Drücken und halten Sie die Taste für 2 Sekunden zum Eintritt in folgende manuelle Einstellmodi: Zeitzone, Zeitsignalempfang Ein / Aus (ON / OFF), Datum, manuelle Zeiteinstellung und Resetfunktion

#### + MIN / MAX-Taste

- Erhöhen Sie Einstellungen im Einstellmodus oder im Alarmmodus
- Kurz drücken, um zur Uhranzeige aus der Alarmanzeige zu wechseln
- Während der Uhrzeitanzeige kurz drücken, um zwischen Anzeige der MIN/MAX Werte umzuschalten
- Halten Sie die Taste während der Uhrzeitanzeige 3 Sekunden gedrückt, um alle MIN/MAX Temperaturwerte auf aktuelle Werte zurück zu setzen

#### ALM-Taste

- Kurz drücken, um zur Alarmanzeige von der Uhranzeige oder Datumsanzeige zu wechseln
- Alarm während der Alarmanzeige aktivieren und deaktivieren
- Halten Sie die Taste für 2 Sekunden gedrückt, um den Alarm-Einstellmodus während der Alarmanzeige einzutreten

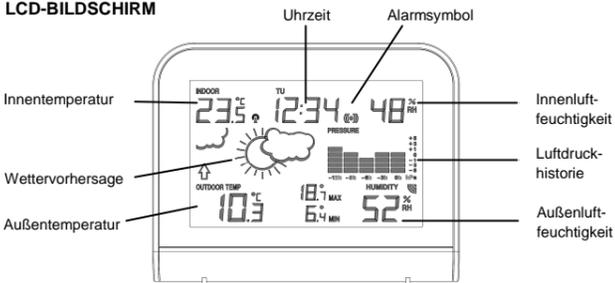
#### DIM-Taste

- Kurz drücken zur Anpassung der Hintergrundbeleuchtung in der Reihenfolge, stark, mittel und schwach. "D1" wird für stark angezeigt, "D2" wird für mittel angezeigt und "D3" wird für schwach angezeigt.

#### MODE-Taste

- Kurz drücken, zum Umschalten des Licht-Farbmodus: Temperatur-Farbmodus, Einzelfarben-Modus und Wechsel-Farbmodus. Anzeige "C1" für Temperatur-Farbmodus, "C2" für Einzelfarben-Modus und "C3" für den Wechsel-Farbmodus

#### LCD-BILDSCHIRM



#### MANUELLE EINSTELLUNGEN

Die folgenden manuellen Einstellungen können durch Drücken und Halten der SET-Taste für 3 Sekunden geändert werden:

- Zeitzoneneinstellung
- Einstellung Zeitsignalempfang EIN / AUS
- Datumseinstellung
- Manuelle Zeiteinstellung
- Resetfunktion

#### ZEITZONENEINSTELLUNG

Die voreingestellte Zeitzone der Wetterstation ist „0“. Für Deutschland muß die Zeitzoneneinstellung 0, für UK -1 betragen.

Einstellung einer anderen Zeitzone:

1. Der Stand der aktuell eingestellten Zeitzone beginnt zu blinken.
2. Benutzen Sie die **+ MIN / MAX**-Taste zur Einstellung der gewünschten Zeitzone. Der Einstellbereich reicht von -12 Std. bis +12 Std. in 1-stündigen Intervallen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die **EINSTELLUNG ZEITSIGNALEMPFANG EIN / AUS** die **SET**-Taste.

#### EINSTELLUNG ZEITSIGNALEMPFANG EIN / AUS

In Gegenden, in denen ein Empfang des DCF-77 Zeitsignals nicht oder nur schwierig möglich ist, kann dessen Empfang abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung „ON“ = EIN).

1. Die Anzeige „ON“ beginnt auf dem LCD-Bildschirm zu blinken.
2. Benutzen Sie die **+ MIN/MAX**-Taste, um die Zeitempfangsfunktion auszuschalten, OFF.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die **manuelle Datumseinstellung** die **SET**-Taste.

#### Hinweis:

- Ist die Zeitempfangsfunktion manuell auf OFF geschaltet, wird die Uhr keinen Empfangsversuch für das DCF-Zeitsignal vornehmen. Ein Empfangsversuch findet erst wieder statt, wenn die Zeitempfangsfunktion auf ON geschaltet wird.
- Zeitempfang " " und "DCF"-Symbole werden auf dem LCD-Bildschirm nicht angezeigt.

#### MANUELLE DATUMSEINSTELLUNG

1. Das Jahr blinkt auf dem LCD, drücken Sie die **+ MIN / MAX**-Taste, um das Jahr einzustellen. Drücken Sie zur Bestätigung kurz die **SET-Taste**.
2. Der Monat blinkt auf dem LCD, drücken Sie die **+ MIN / MAX**-Taste, um den Monat einzustellen. Drücken Sie zur Bestätigung kurz die **SET-Taste**.
3. Der Tag blinkt auf dem LCD, drücken Sie die **+ MIN / MAX**-Taste um den Tag einzustellen. Drücken Sie zur Bestätigung und Eintritt in die manuelle Zeiteinstellung kurz die **SET-Taste**.

#### MANUELLE ZEITEINSTELLUNG

Falls es der Wetterstation nicht möglich ist, das DCF-Signal zu empfangen (Störungen, Signalreichweite, etc.), so kann die Uhrzeit wie folgt auch manuell eingestellt werden. Die Uhr läuft dann wie eine normale Quarzuhr.

1. Die Stunde blinkt. Benutzen Sie zur Einstellung der Stunden die **+ MIN / MAX**-Taste. Stetiges Halten der Taste verursacht schnelleres Weiterschalten der Zahlen.
2. Drücken Sie zur Einstellung der Minuten erneut die **SET**-Taste. Die Minutenstellen beginnen zu blinken. Benutzen Sie zur Einstellung der Minuten die **+ MIN / MAX**-Taste. Stetiges Halten der Taste verursacht schnelleres Weiterschalten der Zahlen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung und zum Wechsel zur Resetfunktion die **SET** Taste.

#### Hinweis:

- Trotz manueller Zeiteinstellung wird die Wetterstation weiter versuchen, das DCF-Zeitsignal zu empfangen. Findet ein Empfang statt, so wird die manuell eingestellte Zeit mit der empfangenen Zeit überschrieben. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastssymbol. Bleibt der Empfangsversuch erfolglos, so erlischt das Dememastssymbol, bis am nächsten Tag ein erneuter Empfangsversuch stattfindet.
- Zeitempfang " " und „DCF“-Symbole werden nach manueller Zeiteinstellung auf dem LDC-Bildschirm nicht angezeigt.

#### RESETFUNKTION

1. „rSt“ blinkt auf dem LCD.
2. Drücken und halten Sie nun die **+ MIN/MAX** -Taste, bis „rSt“ nicht mehr blinkt. Der Reset wird nun durchgeführt.
3. Falls Sie keinen Reset durchführen möchten, drücken Sie kurz die **SET**-Taste, um den Einstellmodus zu verlassen.

#### EINSTELLUNG DES WECKALARMS

1. Drücken und halten Sie die **ALM**-Taste für etwa 3 Sekunden, bis die Anzeige der Alarmzeit blinkt. ALM erscheint rechts neben der Uhrzeit.
2. Es blinken zuerst die Stundenstellen und das Alarmsymbol wird angezeigt. Stellen Sie mit der **+MIN/MAX**-Taste die Stunden ein. Stetiges Halten der Taste verursacht schnelleres Weiterschalten der Zahlen
3. Drücken Sie erneut die **ALM**-Taste, die Minutenstellen blinken. Stellen Sie dann mit der **+ MIN/MAX**-Taste die Minuten ein. Stetiges Halten der Taste verursacht schnelleres Weiterschalten der Zahlen
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung ein weiteres Mal die **ALM**-Taste

#### Hinweis:

Um die Alarmfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie die ALM-Taste, während der Alarmanzeige. Wenn das Alarmsymbol angezeigt wird, ist der Weckalarm aktiviert.

Die Signaldauer des Weckalarms beträgt etwa 2 Minuten. Um den Weckalarm zu beenden, drücken Sie jede beliebige Taste.

#### WETTERVORHERSAGESYMBOL

Die Wettervorhersagesymbole in der zweiten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:



Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht geändert oder die Änderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige sonnig) oder verschlechtert (Anzeige regnerisch), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen. Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder –verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist z.B. das aktuelle Wetter wolzig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

#### Hinweis:

Nach der Grundeinstellung sollten die Wettervorhersagen für die ersten 12-24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

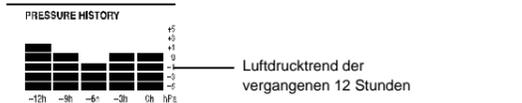
Wie bei jeder Wettervorhersage kann auch bei dieser Wetterstation keine absolute Genauigkeit garantiert werden. In Abhängigkeit von den unterschiedlichen Einsatzorten, für die das Gerät entwickelt wurde, ist mit einer Vorhersagegenauigkeit von etwa 75% zu rechnen. So wird das Gerät in den Gegenden mit häufig plötzlich wechselnden Wetterlagen (z.B. von sonnig zu regnerisch) genauer arbeiten als in Gegenden mit geringen und seltenen Wetteränderungen (z.B. meist sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (z.B. vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke eines Hauses), so sollten die während der ersten 12-24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

**Die Wettervorhersage und –tendenz wird nicht auf MOBILE-ALERTS übertragen! Sie kann ausschließlich auf dem Display abgelesen werden.**

#### LUFTDRUCKHISTORIE

Die rechte Seite des LCD-Bildschirms zeigt die Balkengrafik der Luftdruckhistorie.



Die Balkengrafik zeigt den Trend der Luftdruckentwicklung über die letzten 12 Stunden in 5 Schritten: 0h, -3h, -6h, -9h und -12h. Der Zeitpunkt "0h" repräsentiert den gespeicherten Luftdruckwert der aktuellen vollen Stunde. Die Balken stellen die Luftdruckwerte in "hPa" (0, ±1, ±3, ±5) zu den entsprechenden Zeitpunkten dar. Die "0" in der Skalenmitte entspricht dem aktuellen Luftdruck und jede Abweichung (±1, ±3, ±5) zeigt an, wie hoch oder niedrig der zurück liegende "hPa"-Wert im Vergleich zum aktuellen Luftdruck war.

Steigen die Balken an, so bedeutet dies eine durch steigenden Luftdruck verursachte Wetterbesserung. Fallende Balken bedeuten sinkenden Luftdruck und damit eine vom aktuellen Zeitpunkt "0h" zu erwartende Wetterverschlechterung.

#### WETTERTENDENZANZEIGE

Die Wettertendenzanzeigen in Pfeilform ( diese befinden sich links neben den Wettersymbolen) arbeiten im Zusammenhang mit den Wettervorhersagesymbolen. Zeigt ein Pfeil nach oben, bedeutet dies einen Luftdruckanstieg und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt ein Pfeil nach unten, sinkt der Luftdruck und eine Wetterverschlechterung ist zu erwarten.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z.B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (wolzig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen

Periode statt (nur das Symbol sonnig). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

#### Hinweis:

Hat die Wettertendenzanzeige eine erste Luftdruckänderung registriert, dann bleibt sie ständig auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

#### ZUR ANSICHT DER MIN / MAX-TEMPERATUREN

Drücken Sie zur Anzeige der MIN / MAX- Raum- und Außentemperaturwerte mehrfach die + MIN / MAX-Taste.

#### RÜCKSTELLUNG DER MIN / MAX-TEMPERATURDATEN

Drücken und halten Sie zur Rückstellung aller gespeicherten Raum- und Außentemperaturen auf deren aktuelle Werte für 3 Sekunden die + MIN / MAX-Taste.

#### HELLIGKEIT DIMMEN

Drücken Sie zur Anpassung der Hintergrundbeleuchtung die DIM-Taste. Die Helligkeit wechselt in der Reihenfolge, stark, mittel und schwach. "D1" wird für stark angezeigt, "D2" wird für mittel angezeigt und "D3" wird für schwach angezeigt.

#### FARBEINSTELLUNGEN

Drücken Sie die COLOR-Taste so oft, bis ein gewünschter Farbmodus ausgewählt ist. Die Einstellung „c1“ bedeutet, dass die Hintergrundfarbe den aktuellen Temperaturwerten angepasst wird (Kalte Farben bei kälteren Temperaturen und warme Farben bei wärmeren Temperaturen.)

Farbdarstellungen der Temperatur:

- Über 30.0°C bis 24.0°C wechselt die Farbe von rot zu orange.
- Von 23.9°C bis 22.0°C ist die Farbe gelb.
- Von 21.9°C bis 14.0°C wechselt die Farbe von hellgrün zu dunkelgrün.
- Von 13.9°C bis 12.0°C ist die Farbe türkis.
- Von 11.9°C bis 2.0°C wechselt die Farbe von hellblau zu dunkelblau.
- Von 1.9°C bis - 4.0°C wechselt die Farbe von lila zu pink.
- Von - 4.1°C bis unter - 8.1°C wechselt die Farbe von violett zu rot.

Die Einstellung „c2“ bedeutet, dass eine von 22 möglichen Farben dargestellt wird. Drücken Sie in dieser Farbeinstellung die **SELECT SET DISP**-Taste so oft, bis eine gewünschte Farbe angezeigt wird, „col“ wird während der Auswahl kurz auf der Anzeige dargestellt. Die ausgewählte Farbe wird dann dauerhaft als Beleuchtungsfarbe verwendet.

Die Einstellung „c3“ bedeutet, dass alle möglichen Hintergrundfarben dauerhaft im Wechsel dargestellt werden.

#### HINWEIS ZUM THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER

Der Sendebereich der Thermo-Hygro-Außensender kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Bei kalten Temperaturen kann sie die Sendeentfernung vermindern. Ebenso ist eine Verminderung der Batterieleistung möglich. Beachten Sie dies bitte bei der Platzierung der Außensender.

#### 868 MHz-EMPFANGSTEST

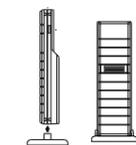
Werden die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs nicht innerhalb von 30 Sekunden nach der Grundeinstellung korrekt empfangen (oder die Außenbereichsanzeige in der Außenbereichssektion der Wetterstation zeigt im normalen Anzeigemodus ständig „-.-“), so prüfen sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, den/die Thermo-Hygro-Außensender direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

#### Hinweis:

Die maximale Sendeentfernung von Thermo-Hygro-Außensender zur Wetterstation beträgt im freien Feld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe „**Grundeinstellung**“).

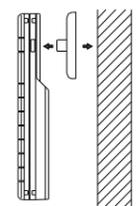
#### PLATZIERUNG DES THERMO-HYGRO-AUSSENSENDERS



Montage bitte an einem geschützten Ort zur Vermeidung von Beeinflussung durch Regen oder direkte Sonneneinstrahlung.

Der Thermo-Hygro-Außensender kann mithilfe des Montagehalters, der als Tischständer oder Wandhalter benutzt werden kann, auf eine ebene Fläche gestellt oder an eine Wand montiert werden.

#### Wandmontage wie folgt:



1. Befestigen Sie mithilfe der Schrauben und Plastikdübel den Wandhalter an der gewünschten Wandstelle.
2. Stecken Sie den Außensender auf den Wandhalter.

#### Hinweis:

Platzieren Sie vor der endgültigen Montage des Wandhalters alle Geräteeinheiten an die gewünschten Montagestellen, um zu prüfen, ob die Außensenderdaten korrekt empfangen werden. Werden die Signale nicht empfangen, so verschieben Sie die Einheiten geringfügig, da dies meist bereits zu einem guten Signalempfang führt.

#### PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen kann.

- Reinigung von Anzeigen und Gehäusen nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeigen sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Geräte nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Reparaturbedürftige Geräte zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen bzw. reparieren lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

#### HINWEISE ZUR STÖRUNGSBESEITIGUNG

Wenn in der App für den Sensor kein Messwert angezeigt, prüfen Sie ob die grüne LED am Gateway dauerhaft leuchtet. Wenn nicht, prüfen Sie ob:

- Das Gateway mit dem Netz und dem Router richtig verbunden ist und dieser eingeschaltet ist.
- Führen Sie durch Herausnehmen der Batterien für eine Minute und Wiedereinlegen der Batterien einen Neustart des Gerätes durch.
- Ihr Mobiltelefon mit dem Internet verbunden ist.
- Das Signal durch dicke Wände und Decken geschwächt ist. Nehmen Sie die Station in der Nähe des Gateways in Betrieb und suchen Sie anschließend einen geeigneten Aufstellungsort.

Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der App unter Info oder unter **www.mobile-alerts.eu**

Die Konformitätserklärung können Sie hier abrufen: [www.mobile-alerts.eu/technoline/doc](http://www.mobile-alerts.eu/technoline/doc)

Techno Trade Import Export GmbH, erklärt hiermit, dass die Geräte MA 10920 und TX29TH -IT übereinstimmen mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/53 / EU.

#### TECHNISCHE DATEN

##### Temperaturmessbereich:

Innenraum	:	-9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung (Anzeige <b>"OF.L"</b> außerhalb dieses Bereichs)
Außenbereich	:	-39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung (Anzeige <b>"OF.L"</b> außerhalb dieses Bereichs, Anzeige "--" bei fehlendem Sendersignal)

##### Luftfeuchtigkeitsmessbereich:

Raumluftfeuchtigkeitsbereich	:	1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige "--" bei Temperatur im Überlauf (OF.L); Anzeige "19%" bei < 1% und "99%" bei > 99%)
Außenluftfeuchtigkeitsbereich	:	1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige "--" bei Temperatur im Überlauf (OF.L); Anzeige 1% bei < 1% und 99% bei > 99%)

##### Datenprüfintervalle:

Raumtemperatur	:	alle 16 Sekunden
Außentemperaturempfang	:	alle 4 Sekunden
Übertragung an Gateway	:	alle 7 Minuten
Sendebereich	:	bis zu 100 m (Freifläche)

##### Stromverbrauch (Alkali-Batterien empfohlen):

Wetterstation	:	DC 5V, 150mA Netzteil / 2 x 1,5 V-Batterie vom Typ AA, LR6 (nur Back-Up)
Außensender	:	2 x 1,5 V-Batterie vom Typ AA, IEC LR6

##### Abmessungen (L x B x H)

Wetterstation	:	148 x 32 x 115 mm
Außensender	:	38.2 x 21.2 x 128.3 mm

#### HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Elektrischer und elektronischer Abfall enthält gefährliche Substanzen. Entsorgung von solchem Abfall in der freien Natur oder auf nicht autorisierten Deponien schädigt die Umwelt in hohem Maße.
- Bitte kontaktieren Sie Ihre lokalen oder regionalen Verwaltungsstellen zum Erhalt der Adressen autorisierter Deponien oder Wertstoffhöfe mit selektiver Abfalltrennung.
- Alle elektronischen Geräte und Instrumente müssen ab sofort dem Recycling zugeführt werden. Der Anwender wird gebeten, sich aktiv an Sammlung, Recycling und Wiederverwendung von elektrischem und elektronischem Abfall zu beteiligen.
- Die unkontrollierte Entsorgung von solchem Abfall schädigt die öffentliche Gesundheit und die Qualität der Umwelt. Eine Entsorgung mit dem generellen Restmüll ist strikt untersagt.
- Wie auf der Verpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist es dem Benutzer zum eigenen Nutzen im höchsten Maße empfohlen, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.
- Der Hersteller oder Lieferant übernimmt keine Verantwortung für ungenaue Anzeigen oder Konsequenzen, die aus ungenauen Anzeigen resultieren sollten.
- Dieses Produkt wurde nur für den Hausgebrauch und nur als Indikator von Temperatur und Luftfeuchtigkeit entwickelt.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit verwendet werden.
- Die technischen Daten dieses Produkt können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Bitte außerhalb des Zugriffs von Kindern verwenden bzw. aufbewahren.
- Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden.



Alte Batterien gehören nicht in den allgemeinen Hausmüll. Sie sind verpflichtet, gebrauchte Batterien an Ihren Händler oder den Sammelstellen zu bringen.

Elektrische Geräte müssen getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie Ihre alte Elektronik zu Ihrer örtlichen Müllsammelstelle oder in das Recycling Center.

